



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr Oktober 2018 bis September 2019
sowie Mittelfristplanung bis 2021/22
Befreiung von dem Verbot der Mehrfachvertretung gem. § 181 BGB
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Finanz- und Personalausschuss	18.10.2018	Vorberatung
Stadtrat	25.10.2018	Entscheidung

Antrag:

1. Für das Wirtschaftsjahr 2018/19 werden im Rahmen des Erfolgsplans der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH
bei Kosten von TEUR 37.448
und Erlösen von TEUR 25.028
nicht gedeckte Kosten von TEUR 12.420 genehmigt.

Für Investitionen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH und der Stadtbus Ingolstadt GmbH wird ein Budget von TEUR 3.880 bewilligt
Zudem wird für die Bestellung von zehn Bussen in 2018/19, die in 2019/20 geliefert werden, eine Verpflichtungsermächtigung über TEUR 3.600 erteilt, soweit eine Zusage für öffentliche Fördermittel von mind. TEUR 475 vorliegt.

2. Zur Aufstockung des Eigenkapitals leistet die Stadt Ingolstadt zum 30.03.2019 über die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR und die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH Einlagen in die Kapitalrücklage
 - a. der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH TEUR 5.000, die davon an
 - b. die Stadtbus Ingolstadt GmbH TEUR 2.000 weiterleitet.
3. Die Befreiung des Geschäftsführers der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH und der Stadtbus Ingolstadt GmbH von dem Verbot der Mehrfachvertretung gemäß § 181 BGB ist zu widerrufen.

Beschluss:

Finanz- und Personalausschuss vom 18.10.2018

Gegen 1 Stimme:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 25.10.2018

Gegen 2 Stimmen

Der Antrag wird genehmigt.